

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 65 (1987)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktions-Adresse:
Zeitlupe, Lavaterstr. 60,
Postfach, 8027 Zürich,
Tel. 01/202 68 10

Bestellungen: Mit dem
Coupon auf der zweitletzten
Seite an die Administration

Herausgeber: Pro Senec-
tute Schweiz, Zentralsekre-
tariat, Zürich, Postcheck-
konto 80-8501-1

Redaktion: Franz Kilchherr,
Dr. Elisabeth Schütt-Fiechter

Redaktionelle Mitarbeiter:
Trudy Frösch (Budgetfragen),
Christina Geissmann-Keller
(Konsumentenschutz),
lic. iur. Markus Hess (Recht),
Franz Hoffmann (AHV-Fragen),
Dr. med. Peter Kohler (Medi-
zin), Dr. Peter Rinderknecht,
Dr. Eleonore Staub

Redaktions-Sekretariat:
Ursula Höhn

Gestaltung: Beni La Roche

Inseratenverwaltung:
Media-Agentur Rolf Müller,
Waffenplatzstrasse 78,
Postfach 234, 8059 Zürich,
Tel. 01/202 33 93

Redaktion, Administration:
Postfach, 8027 Zürich, Lava-
terstr. 60, Tel. 01/202 68 10

Druck und Expedition:
Ziegler Druck- und Verlags-AG,
Postfach 778,
8401 Winterthur

Auflage: 65 834 WMF/SRV-
beglaubigt am 25.2.1987
Druckauflage: 72000

Abonnementspreis:
mindestens Fr. 14.- jährlich
(Ausland Fr. 18.-) für 6 Aus-
gaben. Die Zeitlupe erscheint
alle 2 Monate (Februar/April/
Juni/August/Oktober/De-
zember).

Probenummern gratis

Nachdruck: nur mit Bewilli-
gung der Redaktion

Manuskripte: Unverlangte
Texte werden zurückgesandt,
wenn Porto beigefügt ist.

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
2. Juli 1987

Hallo, hier Radio Kühlewil



Im Alters- und Pflegeheim Kühlewil gestalten Pensionäre jede Woche eine Radio-sendung für die Mitbewohner

Kollektiv-Abonnenten 12
Private Klein-Anzeigen 12
Kommerzielle Anzeigen 16

Medizin: 17
**Selbstmedikation –
Ja, aber...**

Oikoumene 25

Kreuzworträtsel 26
Erinnern Sie sich noch? 28
Neue Leserumfrage:
Hilfsmittel und Erleichter-
ungen, selbst entdeckt
oder selbst erfunden 28

Uri: 33
**Zur Gemeinsamkeit
gezwungen**

4. Senioren-Messe 38
Die Gewinner des Wett-
bewerbs

Eleonore Staub: 40
«Sie? In Ihrem Alter...!»

Für Sie gelesen 42
Unterwegs notiert 45

Rund ums Geld 46
Sie fragen –
wir antworten 50
Pro Senectute intern 54

4 Leserumfrage 57
Hüterdienste

Mosaik 61
Liebe Redaktion! 66
Gedichte 69

Konsum: 72
**Vorsicht kommt vor
dem Fall**

Betrachtungen einer 72
Fünfzigjährigen:
Zu meiner Zeit ...



Leute wie wir: 74

**Anny Hermann,
die Tschäpelfrau aus Flums**
Sie ist die letzte Tschäpelfrau
in Flums: Sie stellt den Kopf-
schmuck der Kühe für die
Alpabfahrt her.

Neue Erscheinungsweise 79

Titelbild:



Foto: Richard Aschwanden

Die Landschaft formte die
Menschen, die Gesellschaft.
Die Berge, das Wasser zwan-
gen den Urner zur Gemein-
samkeit.